

Zusatzqualifikationen und -zertifikate während der Ausbildung

Sehr geehrte Ausbilderinnen und Ausbilder,

gerne möchten wir Sie in diesem Schreiben über verschiedene Zusatzqualifikationen und -zertifikate informieren, die Ihre Auszubildenden während Ihrer Ausbildung zusätzlich erwerben können. Vielleicht können diese Informationen Sie auch dabei unterstützen, geeignete/qualifizierte Bewerber*innen für eine Ausbildung bei Ihnen zu gewinnen.

Zertifikate:

KMK-Fremdsprachenzertifikat für Englisch

Das KMK-Fremdsprachenzertifikat prüft und bescheinigt berufsbezogene Fremdsprachenkenntnisse für verschiedene Berufsbereiche, Berufsgruppen bzw. Einzelberufe (bei uns: Industriekaufleute und Kaufleute für Büromanagement) mittels einer zentral gestellten und damit jeweils einheitlichen Prüfung. Die Prüfungen finden einmal im Jahr statt und können in zwei unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen abgelegt werden. Das Zertifikat enthält detaillierte Angaben über die Prüfungsteile und die Ergebnisse, die in den einzelnen Kompetenzbereichen erzielt wurden.

Weitere Informationen:

<https://bsbkik.musin.de/internationale-module/kmk-fremdsprachenzertifikat>
<http://www.isb.bayern.de/berufsschule/leistungserhebungen/kmk-zertifikatspruefung/fremdsprachenzertifikat/>

Zusatzzertifikat „Internationale Kompetenz“

An unserer Berufsschule kann innerhalb der Ausbildungszeit ein Zusatzzertifikat Internationale Kompetenz ergänzend zum Berufsabschluss erworben werden. Folgende vier Bausteine müssen dazu erfolgreich absolviert werden: ERASMUS+ Auslandspraktikum, KMK-Fremdsprachenzertifikat, Interkulturelles Engagement, Besuch von mind. zwei Theorie-Modulen zu internationalen bzw. interkulturellen Themen.

Weitere Informationen:

<https://bsbkik.musin.de/internationale-module/uebersicht-2>

Zusatzqualifikationen:

„Kaufmann/Kauffrau International“ Englisch oder Spanisch

In Zusammenarbeit mit internationalen Handelskammern ermöglichen wir unseren Auszubildenden, die Zusatzqualifikation Kaufmann/Kauffrau International zu erwerben. Dazu besuchen die Teilnehmenden beispielsweise für drei Wochen das ECBM (European College of Business and Management) in London. Das Professional Development Programme (PDP) ist ein Intensiv-Berufskurs, der individuell auf die Bedürfnisse und Wünsche der Teilnehmergruppe abgestimmt ist. Die Kursschwerpunkte liegen auf der Vermittlung von wirtschaftspolitischen Kenntnissen über Großbritannien. Kurseinheiten zum Training von Business und Communication Skills ergänzen das Programm. Bei erfolgreichem Abschluss des Kurses (mündliche Präsentation von 10-15 Minuten, schriftliche dreistündige Prüfung und Einreichen einer Hausarbeit) und einer erfolgreich abgelegten Abschlussprüfung in einem kaufmännischen Ausbildungsberuf vor einer deutschen IHK wird den Teilnehmenden von der Deutsch-Britischen Industrie- und Handelskammer (AHK London) die Zusatzqualifikation Kaufmann / Kauffrau International (AHK) verliehen. Die deutsche Handelskammer für Spanien bietet einen gleichwertigen Kurs für Spanisch an.

Weitere Informationen:

<https://bsbkik.musin.de/internationale-module/erasmus-kaufmann-international>
<https://www.ecbm-london.de/en/short-courses/kaufmann-international-certificate>
<https://www.kaufmann-international-spanien.com/>

Geprüfte*r Fremdsprachenkorrespondent*in

Die IHK Akademie bietet berufsbegleitend die Zusatzqualifikation „Geprüfte*r Fremdsprachenkorrespondent*in“ an. Zielgruppe sind kaufmännische Mitarbeiter*innen und Interessierte, die mit ausländischen Partnern in Kontakt stehen. Sämtliche kaufmännische Vorgänge wie Geschäftskorrespondenz, Telefonate, Präsentationen oder auch Verhandlungen werden in der englischen Sprache abgewickelt. Der Schwerpunkt des Unterrichts liegt in den Bereichen Übersetzung, Korrespondenz und mündliche Kommunikation.

Weitere Informationen:

<https://akademie.muenchen.ihk.de//business-englisch/fremdsprachenkorrespondent/>

Duales Studium:

Hochschule Dual - Verbundstudium:

Studium oder Berufsausbildung? Beides! Mit dem Verbundstudium an einer staatlichen Hochschule für angewandte Wissenschaften in Bayern kann zeitgleich mit dem Bachelorabschluss ein vollwertig anerkannter Berufsabschluss erworben werden. Verbundstudierende sind von Anfang an bis zur Bekanntgabe des erfolgreichen Bestehens der Berufsabschlussprüfung bzw. bis zum Vertragsende des Berufsausbildungsvertrages Auszubildende im Unternehmen. Anschließend absolvieren sie bis zum Ende des Studiums vergütete Praxisphasen beim Praxispartner.

Dauer: 4,5 Jahre (inkl. 27,5 Monate Praxis und 3 Monate Bachelorarbeit)

Abschlüsse: Bachelor (B.A., B.Eng., B.Sc., LL.B.) und ein berufskammergeprüfter Berufsabschluss (bei uns: Industriekaufmann/-frau oder Kaufmann/-frau für Büromanagement)

Weitere Informationen:

<https://www.hochschule-dual.de/studieninteressierte/duales-bachelorstudium/verbund/>

Ausbildungsbegleitendes Studium an der FOM:

Dieser Studiengang richtet sich an (Fach-)Abiturienten, die Studium und Ausbildung im Unternehmen verbinden möchten und eine Tätigkeit z.B. in den folgenden Unternehmensbereichen anstreben: Vertrieb, Marketing, Personalmanagement, Finanzen und Controlling, Einkauf, Logistik.

Hochschulabschluss: Bachelor of Arts (B.A.)

Dauer: 7 Semester

Studienform: Dual, parallel zur Ausbildung im Unternehmen

Zeitmodelle: Abend- und Samstags-Studium, Abend-Studium oder Tages-Studium

Weitere Informationen:

<https://www.fom.de/studiengaenge/duales-studium/bachelor-studiengaenge-betriebswirtschaftlich/business-administration.html#!ort=muenchen-12966>